

Tipps zum Schulanfang

Vorbereitung auf die 1. Klasse

Was Sie tun können:

Trainieren Sie mit Ihrem Kind, damit es im August stolz erklärt:



Ich kann mich schon alleine an- und ausziehen.
Ich kann meine Sachen, meine Jacke wiedererkennen.
Ich kann alleine die Toilette benutzen.
Ich kann meine Hände waschen.
Ich weiß, was in meinen Ranzen gehört und kann ihn allein packen.
Ich kann meine Schuhe alleine zubinden.
Ich kann einen Reißverschluss schließen.

Diese Fähigkeiten benötigt Ihr Kind, um unabhängig von Ihnen in der Schule zu leben.

Auch dies können Sie durch Erziehung erreichen:



Ich kann grüßen, mich bedanken und um etwas bitten.
Ich kann zuhören.
Ich kann erzählen.
Ich kann stillsitzen und abwarten.
Ich kann ein NEIN akzeptieren.
Ich kann etwas tun, weil ich es jetzt tun soll, obwohl ich keine Lust habe.
Ich kann mit einem anderen Kind spielen.

Diese Fähigkeiten benötigt Ihr Kind, um mit anderen Kindern im Raum zu leben und um Unterricht zu erleben.

Und üben Sie auch diese Dinge noch, damit Ihr Kind sagen kann:



Ich kann schon auf einem Bein hüpfen.
Ich kann vor- und rückwärtsgehen.
Ich kann balancieren.
Ich kann dir meine linke / rechte Hand zeigen.
Ich kann ein Bild malen.
Ich kenne die rote, gelbe, grüne, blaue, schwarze und weiße Farbe.
Ich kann schon bis 5 zählen.
Ich habe tolle Vorlesebücher.
Ich habe tolle Spiele für 2, 3, 4 Mitspieler.

Wenn Ihr Kind all dieses erklärt, dann haben Sie viel zum Übergang vom Kindergarten in die 1. Klasse beigetragen.

Und auf noch etwas möchte ich Sie hinweisen, damit Sie und Ihr Kind sich langsam daran gewöhnen können: Durch den Schulbesuch ändert sich der Tagesablauf für Ihr Kind und damit auch für Sie.

- In der Schule muss man pünktlich sein.
- Ihr Kind muss ausgeschlafen sein, wenn der Unterricht beginnt. Das heißt, 10 Std. Schlaf und mehr sind notwendig.
- Planen Sie eine gute stressfreie Zeit ein für das Aufstehen und Anziehen. Herrscht bei diesen Dingen Zeitdruck, reagiert Ihr Kind wie Sie selbst, wenn Sie verschlafen haben.
- Sorgen Sie für ein Frühstück ohne Fernsehen mit Ihnen und in Ruhe.
- Mehr als 1 Stunde Fernsehen am Tag ist für die Entwicklung Ihres Kindes nicht gut.
- Und dann benötigt Ihr Kind noch eine gute Zeitberechnung für den Schulweg, um einen guten Start in den Unterricht zu haben.